

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 5

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

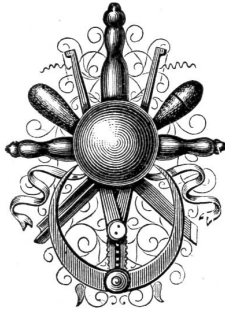
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reelles Naturgetränk eigener Probenienz wieder zu Ehren zieht.

Interessenten wollen deshalb ihre Anfragen an die „Obstverwertungsgenossenschaft Wittenbach“ richten, die mit Auskunftserteilungen und Preislisten gerne zu Diensten steht. Hotels, Fremdenpensionen, Restaurants u. könnten mit dem Bezug von mouffierenden Flaschenmosten eine Spezialität empfehlend einführen, die wohl recht bald eine feste Stellung erringen wird — gegenüber verschiedenen Tafelwassern und Limonaden.

Schweizerischer Drechslermeister-Verband.



Einladung z. Hauptversammlung
auf

Sonntag, 15. Mai 1904
vorm. 10 Uhr, im Café du Pont
in Zürich (bei der Bahnhofbrücke).

Referat von Herrn Boos-
Fegher, Schweizer. Gewerbe-
sekretär in Zürich. Ferner Er-
ledigung der üblichen Jahres-
geschäfte, Statuten = Beratung,
Wahlen u.

Zahlreiche Beteiligung der Drechslermeister in der
Schweiz erachtet als wünschenswert

Der derzeitige leitende Ausschuss des
Schweizer. Drechslermeister-Verbandes.

Verbandswesen.

Malerstreik in St. Gallen. Trotz den Misserfolgen
des letztjährigen Malerstreiks sind die Malergehilfen neuer-

dings in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie stellen
allerdings von den vorjährigen Forderungen etwas ab-
weichende Verlangen. Damals verlangten sie für jeden im
Malerberufe beschäftigten Arbeiter einen Minimallohn
von 55 Rp. für die Stunde und 50 Rp. für jeden Hilfs-
arbeiter, Handlanger ausgenommen. Die Maximal-
arbeitszeit wollen die Arbeiter auf 10 Stunden festgesetzt
wissen, während sie voriges Jahr nur auf 9 1/2 Stunden
gehen wollten. Die Meisterschaft, die sich bis Donnerst-
ag Abend über die Forderungen der Arbeiter auszu-
sprechen hatte, fasste in ihrer Versammlung vom 20. April
folgenden verbindlichen Beschluß: 1. Die Lohnbewegung
im hiesigen Malergewerbe ist durch den Verlauf des letzt-
jährigen Ausstandes als erledigt zu betrachten. 2. Es
ist unter keinen Umständen in neue Unterhandlungen
mit dem Fachverein einzutreten.

— Die Bewegung für einen Malerstreik in St. Gallen
dürfte im Sande verlaufen. Die Malermeister haben
ihren rund 350 Gehülfen ein Zirkular unterbreitet, in
dem diese ersucht wurden, sich zu erklären, ob sie an
einer eventuellen Lohnbewegung teilnehmen werden oder
nicht. Mehr als 300 Gehülfen erklärten sich mit ihrem
bisherigen Anstellungsverhältnis zufrieden und wollen
an einer Lohnbewegung nicht teilnehmen; im Falle eines
Ausstandes verlangen sie rechtlichen Schutz.

Acetylenbeleuchtung.

(Korr.)

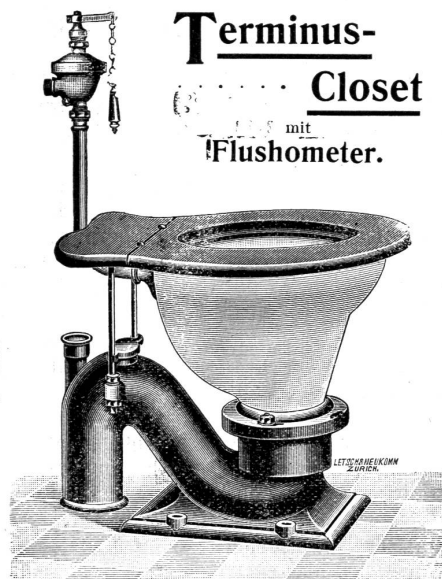
Anstatt Elektrizität direkt aus Kohle zu erzeugen,
empfiehlt sich punkto Billigkeit und schönes Licht für
Private, Ortschaften und kleine Städtchen das Acetylen-
licht. Die Erstellung von Acetylenzentralen für solche
Ortschaften kommt 4 bis 5 mal billiger zu stehen wie
Steinöhlengas- oder Elektrizitätswerke. Es ist daher
auch leicht möglich, daß eine Acetylenzentrale in wenigen

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.

Einfache
und
vorzügliche
dabei
preiswerte
**Flushometer-
Anlage**

mit
Wasserspülung.



**Terminus-
Flushometer.**

Vorzüge des Flushometers:

- Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.
- Er ist **ohne Geräusch**. (Eine der grössten Unzuträglichkeiten der bisherigen Systeme).
- Er **schliesst und öffnet sich automatisch**.
- Er gestattet die Spülanlage überall im Closetraum anzubringen.
- Er funktioniert **bei jedem Druck**.
- Ein **Einfrieren**, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler einen **Frostmitlauf** besitzt.
- Grösste Wasserersparnis.
- Langjährige Garantie.
- Mit einem Druck oder Zug vollständige Spülung und Selbstschliessen des Hahnes ohne Rückschlag.
- Schönste und einfachste Montage.

Der Flushometer wird in der Grösse von 3/4" und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden.

Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis.

9981